

Lebensart aus Hannover

2013

3,00 €

nobilis garten

SCHAUKELN

Die Sommertrends 2013

ESSBARE BLÜTEN

Genießen Sie Ihre Blumen doppelt!



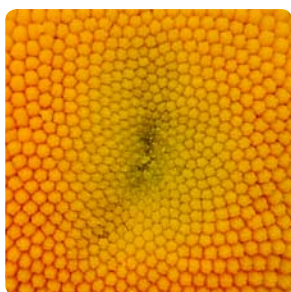
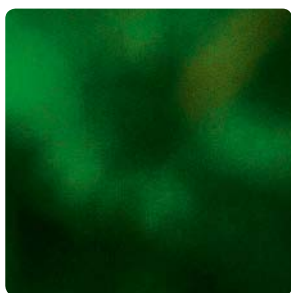
Sommer möbel



Freuen Sie sich auf die Sonne:
mit Gartenmöbel von Möbel Staude.
Neuheiten und Bestseller finden Sie
in Hannovers schönster Gartenmöbel-
Schau.

**möbel
staude**

Endlich Farbe



Liebe Leser, kaum eine Frühlingspflanze begrüßt die schönsten Tage des Jahres schneller als das Gänseblümchen, das Wiesen im Frühling mit leuchtend gelb-weißen Tupfen verziert. Die „Bellis perennis“, so ihr wissenschaftlicher Name, steht symbolisch für die lange Sehnsucht nach dem Sommer, die man konservieren und doppelt genießen kann. Haben Sie schon einmal Gänseblümchen-Salat gegessen? nobilis zeigt, wie dieser und so mancher anderer Blickfang Ihres Gartens zur Leckerei auf dem Teller werden kann.

Echte Hingucker im Garten sind auch die neuen Outdoor-Möbel: gemütlich, nachhaltig, flexibel und farbenfroh! nobilis präsentiert die schönsten Trends und Accessoires. Dazu viel Neues und Praktisches rund ums Grün. Nach dem langen Winter wollen wir nicht allzulange beim Vorwort verweilen – begleiten Sie uns doch einfach in den Sommer 2013!

Ihre Redaktion nobilis
(0511) 85 50-26 32
redaktion@nobilis.de
www.nobilis.de



**wir setzen
ihre wünsche
in licht um...**



**... auch als
gartenbeleuchtung**

lichtbreust

30159 hannover osterstraße 43
telefon 0511 306611
www.lichtbreust.de

ÖKOBOMBEN UND MEHR

Guerilla-Gardening
setzt grüne Zeichen

28

BLÜTENSCHAUEN UND FESTE

Alle Gartenfestivals
der Region im Über-
blick

32



Foto: Ria Gervig



QUERBEET

Neues, Bunt
und Hilfreiches im
Garten.

06

Foto: Veg'ing

GEDRUCKTES GARTENWISSEN

Bücher mit dem
grünen Daumen

26



ESSBARE BLÜTEN

Nutzen Sie
den Sommer
kulinärisch nach!

10

Foto: Essbare Landschaften

SCHAUKELN UND MEHR

Neue Trends
und Farben der
Sommermöbel

18



AUSFLUG MIT KNOW-HOW

Garten-Lotsen
helfen in
königlichen Gärten

14

VON WEGEN SCHATTENSEITE

Sonnensegel sind
die flexible Alterna-
tive für Genuss

16

Alle Infos
auch online
unter
www.nobilis.de

NATURTEICHE

Ökologisch
und schön

34

IMPRESSUM

34



Foto: Steinberg



Mit neuen Gartenmöbeln in den Sommer.



**GUT KOLDINGEN
GARTENMÖBEL**



Erleben Sie live die neuen Gartenmöbel Highlights in einzigartigem Ambiente.



Freischwinger Jazz
Stapelbar | Edelstahl – Leisuretex



Keramik-Tisch X-series
Tisch 192 x 94 cm | Edelstahl – Keramik



Deckchair Jazz
Edelstahl – Leisuretex Deck-Chair/Hocker Jazz

Herzlich willkommen auf GUT KOLDINGEN



GRILL-PROMOTION
SA. 27. APRIL VON 10 BIS 18 UHR



**GUT KOLDINGEN
GARTENMÖBEL**

Amtberg 6 | 30982 Pattensen/OT Koldingen
Tel.: 0 51 02 - 10 22 | direkt an der B443
www.gut-koldingen.de | info@gut-koldingen.de
Mo - Fr: 10 bis 18 Uhr | Sa: 10 bis 16 Uhr



VERKAUFSOFFENER SONNTAG
SO. 28. APRIL VON 13 BIS 18 UHR



NATUR ERLEBEN

Die neue „Grünlust-Akademie“ bietet Themenspaziergänge, Workshops und LandArt im Stadtgebiet Hannover an. Interessierte können alles von Kletter-Touren mit Vermittlung von Baum-Wissen über Zeichenkurse bis hin zum Feuermachen in der Natur lernen und erleben. Unter anderem können Wissensdurstige die Eilenriede, die Herrenhäuser Gärten, zahlreiche Landschaftsparks und andere grüne Oasen in der näheren Umgebung von Hannover unter fachkundiger Leitung kennenlernen. Für Gartenbesitzer bietet die „Grünlust-Akademie“ Workshops zur Gartenplanung an. Künstler und solche, die es werden wollen, können sich in den Workshops des Ateliers LandArt austoben. Unter kompetenter Anleitung lernen sie hier, welches Motiv sich am besten eignet und wie man unterschiedliche Pflanzen auf Bildern zur Geltung bringt. Geschichtlich Interessierte können sich auf Entdeckertour durch den Berggarten machen. Das Programm und Infos unter: www.gruenlust.de



LAß BLUMEN SPRECHEN

106 Euro gaben die Deutschen 2012 pro Kopf für Blumen und Pflanzen aus – das ist ein Euro mehr als im Vorjahr. Insgesamt erzielte der Einzelhandel mit einem Plus von einem Prozent im Vergleich zu 2011 einen Umsatz von 8,7 Milliarden Euro. Die Rangliste führen Schnittblumen mit einem Umsatzanteil von 34,9 Prozent an. Es folgen Beet- und Balkonpflanzen (23 Prozent) vor Gehölzen (17,2 Prozent).

Foto: Smileus – fotolia.com



Foto: nobilis

ARZNEIPFLANZE DES JAHRES

Der „Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde“ an der Universität Würzburg hat die Große Kapuzinerkresse zur Arzneipflanze des Jahres 2013 gewählt. Die Pflanze mit dem wissenschaftlichen Namen „*Tropaeolum majus*“ enthält nicht nur viel Vitamin C, für die medizinische Wirkung sind ihre Glucosinolate von noch größerer Bedeutung, sie fördern die Durchblutung. Bereits die Inkas nutzten die Kapuzinerkresse als Garten- und Heilpflanze, und zwar vor allem als Schmerz- und Wundheilmittel. Die Indianer Südamerikas setzen sie noch heute bei Hautkrankheiten und Vergiftungen ein.



Foto: Axel Gutzmer – fotolia.com

PRAKTISCHES HOCHBEET

Der „VegTrug“ ist der Gemüsegarten der Zukunft – innovativ, effektiv und durchdacht, nicht umsonst wurde dieses neue Produkt in England mit Innovationspreisen ausgezeichnet. Auch auf dem kleinsten Balkon oder der Terrasse findet er Platz, seine angenehme und praktische Form machen die Arbeit um ein Vielfaches einfacher. Für Schnecken ist es nahezu unmöglich, das Beet zu erklimmen. Bücken war gestern! Leichte Montage, aus imprägniertem, FSC-zertifiziertem Nadelholz. Auch für ältere Menschen und Rollstuhlfahrer gut geeignet. Bei: www.vegtrug.com



Foto: vegtrug



Foto: NABU.de – S. 10

STUNDE DER GARTENVÖGEL

Vom 9. bis 12. Mai 2013 sind Vogelfreunde quer durch die Republik aufgerufen, eine Stunde lang alle Vögel zu notieren und dem NABU zu melden. Mitmachen können Sie in jedem Garten, auf jedem Balkon oder auch im Park. Wenn Sie die heimische Vogelwelt nicht allein, sondern in einer Gruppe von Vogelliebhabern und unter fachkundiger Führung eines NABU-Experten kennen lernen möchten, können Sie an einer der zahlreichen Gartenvogelführungen teilnehmen. Ziel der Aktion ist es, ein deutschlandweites und möglichst genaues Bild von der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern zu erhalten.

Weitere Infos unter: www.nabu.de



Foto: Thomas Stephan

GARTENSCHAU

Unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ entführt die internationale Gartenschau Hamburg (igs 2013) bis zum 13. Oktober ihre Besucher auf eine Reise durch die Kulturen und Klimazonen dieser Erde. In Anlehnung an den berühmten Fantasieroman von Jules Verne „In 80 Tagen um die Welt“ erwartet Sie eine Zeit- und Weltreise, flankiert von attraktiven Spiel- und Sportangeboten, Gastronomie, Kunst- und Mitmach-Aktionen und Blumenhallenschauen aus der Region. Infos: www.igs-hamburg.de



Foto (Schuhe): Rapago Confecciones

Sie sind wasserdicht, geschmeidig, leicht anzuziehen und eignen sich wegen ihres geringen Gewichts besonders gut zum Mitnehmen. Pattones sind ein echtes

SAUBER UND TROCKEN

Must-have zur Feld- und Gartenarbeit, im Schrebergarten oder bei der Jagd – generell immer dann, wenn man sich über schlammiges Gelände bewegt. So bleiben die guten Schuhe bei der Gartenarbeit trocken und sauber. Pattones sind aus einer speziellen Faser hergestellt, welche Lehm und Schmutz abweist. Im Gegensatz zu üblichen Gummistiefeln bleibt der Lehm nicht an den Sohlen kleben. Bei: www.pattones.com

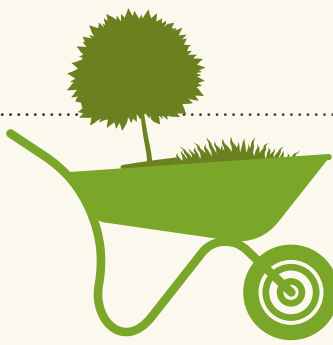
GESUNDER SPASS

Ein echter Grillmeister kann ganz ohne Rauchzeichen leckere Steaks auf den Teller bringen. Wichtig für das gesunde BBQ ist es, das Fett separat zu sammeln und es nicht auf die heiße Glut gelangen zu lassen. Dazu verfügen Grillgeräte wie der „Cobb Supreme“ über eine In-

nenschale, in die alle Flüssigkeiten aus dem Fleisch mittels Rillen geführt werden. Wer möchte, kann den Bratensaft und das Fett danach sogar noch für eine leckere Sauce verwenden. Auf jeden Fall können so potenziell giftige Stoffe gar nicht erst entstehen. Die Rinne in



Foto: djf/www.cobb-grill.de



Grafiken: Mr_Vector - fotolia.com

FRÖHLICH BUNT

In dieser Saison gehören farbenfrohe Accessoires wie die Kissen von Gloster unbedingt zum Wohnzimmer im Garten. Zahlreiche Farben und Muster stehen zur Auswahl und lassen Ihnen die Qual der Wahl.

Die spezielle Fertigung aus robusten Outdoor-Materialien ermöglicht zudem, dass Sie die Auflagen und Kissen auch einmal ohne schlechtes Gewissen im Freien lassen können.

Bei:

Gut Koldingen Gartenmöbel



Foto: Gloster

der Innenschale hat aber noch einen weiteren Verwendungszweck: Sie kann zum Zubereiten von Gemüse genutzt werden, das einfach in Alufolie eingewickelt und mitgegart wird. So macht Grillen auch Vegetariern Spaß.

Bei: www.cobb-grill.de



BUNTES TREIBEN

Kräftige Farben bringen frischen Wind auf die Terrasse. Die neuen „Color 2in1“-Regenwasserbehälter erinnern eher an große Pflanzgefäße oder Vasen für anspruchsvolle Inneneinrichtungen, als an die Regentonnen vergangener Zeiten. Statt sich stilvoll in ihre Umgebung einzupassen, setzen sie sich als echtes Designstück ins Licht. Die vasenähnliche Optik der neuen Regenwasserspeicher wird unterstützt durch eine Pflanzschale, die den Abschluss nach oben bildet. Und das Wasser zum Gießen kommt gleich aus der Zapfstelle unten am Behälter.

Bei: www.graf-online.de

Foto: gfd/Orto Graf

EDEL IN ROST

Dass es einen Zusammenhang zwischen Schönheit und Vergänglichkeit gibt, ist eine Einsicht, die Künstler und Ästhetiker schon immer bewegt hat. Dem Reiz des Vergänglichen sind nun die Designer der Bolichwerke auf der Spur. Anstatt ihre Leuchten wie gewohnt mit einer Pulverlackierung zu versiegeln, bieten sie diese nun auch unbehandelt an. Durch natürliche Korrosion entsteht so eine edle Rostschicht, die dem Design der Leuchten eine besondere Aura gibt. Die Leuchte in Stahlblech wird dem natürlichen Altern überlassen. Nach einiger Zeit entwickelt sich eine individuelle Rostpatina.

Bei: LichtBreust



Foto: Ebelicht

GARTEN-APP FÜR DEN NOTFALL

Wenn der Rasen oder andere Pflanzen kränkeln, ist oft guter Rat teuer. Laien fällt es schwer, den Grund für welke Stellen oder schlechtes Wachstum zu identifizieren. Hilfe gibt es jetzt per Smartphone: Die „Erste-Hilfe Pflanzen-schutz-App“ von Compo beispielsweise

hilft mit typischen Fotos und Beschreibungen, häufige Pflanzenkrankheiten zu erkennen und richtig zu behandeln. Auch zur Rasenpflege gibt es viele Tipps. Die App ist kostenlos erhältlich über iTunes oder den Google Playstore.

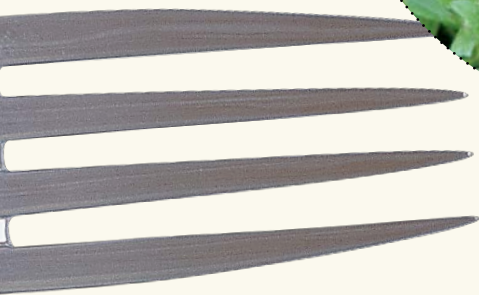
Infos unter www.compo.de



Welch ein Genuss!

OB IM GARTEN ODER AUF DEM TELLER:

Viele Blüten einheimischer Pflanzen sehen nicht nur schön
aus, sie schmecken auch noch.



Es grünt so grün. In den Beeten wächst und gedeiht so manches, was nicht nur hübsch aussieht, sondern auch durchaus noch einem anderen Zweck dienen kann: der Ernährung nämlich.

Viele Blüten, die in den Gärten wachsen, sind essbar. Und gesund noch dazu. Ob der schnöde Löwenzahn, der so viele Gärtner ärgert, das kleine Gänseblümchen oder die Königin der Blumen, die Rose. Kennen tut man sie alle, nur gegessen haben sie die wenigsten.

Dabei ist das Kochen mit Blüten so alt wie das Kochen selbst. Ob im alten Rom, im Mittelalter oder bei den Germanen: Viele Speisen wurden mit Blüten und Blumen zubereitet und gewürzt. Und dabei gab es so manch positiven Nebeneffekt. Die alten Germanen würzten ihren Met zum Beispiel mit Mädesüß, einem Kraut, das nicht nur den Geschmack verbesserte, sondern auch Salizylsäure enthält und so den Kopfschmerz am Tag danach sicher reduziert haben dürfte. >



*Oben:
Gänseblümchen
sind lecker und
dekorativ.
Mitte:
In der Antike war
das Veilchen heilig.
Unten:
Auch die Blüten-
blätter der Cosmea
sind essbar.*

Lecker ...

Gänseblümchen

Die Bellis Perenis, wie sie auf lateinisch heißt, gehört zur Familie der Korbblütler und wirkt entwässernd, blutreinigend und soll gegen Rheuma helfen. In der Küche verwendet man die zarten Blüten für Salate und als Dekoration.

Holunder

Nicht ganz so fremd dürfte die Holunderblüte in der Küche sein. Die Blütenolden werden in Teig getunkt, in Fett ausgebacken und mit Zimt und Zucker gegessen. Das Ganze nennt sich auch Hollerkrapfen.

Hornveilchen

Erntezeit der zarten Hornveilchen ist im Frühjahr und Sommer. Die Blüten eignen sich prima als Dekoration, roh oder kandiert, oder im sommerlichen Salat.

Kapuzinerkresse

Sie ist ein echter Klassiker. Aufgrund des in den Blättern und Blüten enthaltenen Benzylsenf-Öls wirkt die Kapuzinerkresse antibakteriell. Legt man die Knospen in Salzlake ein, sind sie im Geschmack der Kaper nicht unähnlich. Die Blüten schmecken lecker im Salat und dienen der Dekoration verschiedenster Gerichte.

Lavendel

Die lilafarbene Blüte hat einen ganz eigenen Geschmack, der sich gut als Gewürz in Puddings oder in gekühlten Getränken wie Frappes eignet. Gut schmeckt auch Lavendelgelee oder Lavendelhonig.

Bei „Leuzed“
eignen sich
die Wurzeln
für die Küche.



- > Seit ungefähr zehn Jahren sind Blüten in der Küche wieder gefragt. Karin Ott, Gärtnerin und Verkäuferin von essbaren Blüten, hat vor fünf Jahren ihr Hobby zum Beruf gemacht und züchtet essbare Blumen. „Anfangs ist es mir richtig schwer gefallen, den Blumen die Blüten abzuschneiden, denn vorher war es genau das, worauf es ankam, schöne Blüten wachsen zu lassen.“ Sie hat damals langsam angefangen, ihren Garten von einem Ziergarten zu einem Nutzgarten umzugestalten. Heute beliefert sie viele Gaststätten und Delikatessenläden in ganz Deutschland mit ihren selbstgezo- genen Pflanzen.

Wer schon einmal die Blumenpracht auf dem eigenen Teller hatte, der weiß, wie schön ein Gericht mit dieser Verzierung aussieht. Aber auch, dass es einiges an Überwindung kostet, die teils giftig wirkenden, bunten Blüten

zu verzehren: „Für alle, die noch keine Blumen gegessen haben, für die habe ich einen Tipp: Essen Sie erst eine Löwenzahnblüte, sie schmeckt ganz mild und zart. Und danach ein Gänseblümchen“, schlägt Karin Ott vor. So ist sie an ihre ersten Blütenmahlzeiten heran gegangen. Wichtig sei nur, nichts zu essen, von dem man nicht weiß, ob man es auch wirklich verzehren kann. „Im eigenen Garten wachsen genügend Blumen, die giftig sind.“ Sie empfiehlt für Einsteiger in die Blütenküche die Knospen der Taglilie, das Löwenmäulchen, Hornveilchen, Sommer-Phloxe und Gladiolenblüten.



„Schwarzkümmel“
ist sehr würzig.



Bei der Zubereitung ist es wichtig, dass sie nicht gekocht, sondern roh verzehrt werden. So behalten sie nicht nur ihr bezauberndes Aussehen, sondern auch alle wichtigen Nährstoffe. Ausgenommen ist die Verwendung von Blüten für Likör, Marmelade und Gelee, Sirup und Essig. Die allseits genannten Rosenblüten schmecken roh allerdings bitter. Kandiert man die duftenden Blütenblätter, tritt der feine leichte Rosengeschmack zutage. Ohne die Zugabe von Zucker sehen die Rosenblätter einfach nur schön aus.

Wer Lust bekommen hat, sich mit diesem Zweig der Küche einmal auseinanderzusetzen, hat diverse Möglichkeiten. Entweder man zieht die Pflanzen selbst oder kauft sie in Läden oder im Internetversand. Empfehlenswert ist www.fleurcuisine.de. Wer sich für Samen interessiert, um eigene Blüten zu züchten, wird unter www.essbare-landschaften.de fündig.

Wichtig ist beim Kauf der Blüten darauf zu achten, dass sie auf keinen Fall gespritzt sind. Geerntet werden die Blüten am besten morgens, wenn der Tau getrocknet ist. Die Blüten kurz unter kalten Wasser abwaschen und dann ab damit auf den Teller. Im Kühlschrank halten sie sich gut bis zum Abend, um daraus einen leichten, wohlschmeckenden Salat zu kreieren. ■



Oben:
Die Vitamin-C-
reichen Blättchen
der „Parakresse“
können roh und
gedünstet ge-
essen werden.

Rosensirup mit Blüten der Saison

- 1 Handvoll Rosenblüten
- 1 Handvoll Blüten der Saison
- 4 Stängel Lavendel
- 4 Stängel Eisenkraut oder Ysob
- 4 Holunderblütendolden
- 1 kg Zucker
- 1 l Wasser
- Saft einer großen Zitrone

Die Rosenblüten mit den Blüten des Eisenkrauts, den Holunderblütensolden und den Lavendelstängeln mit dem Wasser in ein großes, verschließbares Glas geben. Dabei darauf achten, dass das Glas randvoll gefüllt ist. Die Mischung vier Wochen an einen sonnigen Fensterplatz stellen und ziehen lassen. Zwei Tage bevor Sie den Sirup kochen, geben Sie den Zitronensaft hinzu. Den Sud durch ein Sieb gießen und mit dem Zucker erhitzen. Sobald sich der Zucker gelöst hat, den Topf vom Herd nehmen und den fertigen Sirup in verschließbare Gefäße füllen. Der Sirup schmeckt im Sekt, als Topping eines Desserts oder mit Mineralwasser vermischt als Limonade für Kinder. Und damit es besonders hübsch aussieht, streuen Sie ein paar frische Rosenblätter in Ihr Glas oder auf Ihr Dessert.

Gesund ...

Löwenzahn

Dem Löwenzahn wird nachgesagt, dass er blutreinigend wirkt, bei rheumatischen Erkrankungen, Gicht, Ekzemen und sogar Lebererkrankungen. In der Küche findet er Verwendung im Salat, im Tee oder auch in Marmelade und Gelee.

Ringelblumen

Gemeinsam mit der Kapuzinerkresse ergibt die Calendula, wie die Ringelblume auch genannt wird, einen wohlschmeckenden sommerliche Salat. Als Salbe wirkt die Calendula entzündungshemmend und wundheilend, innerlich angewendet soll sie bei Magen-Darmgeschwüren helfen.

Rosen

Rosenblätter werden häufig als Dekoration genutzt. Duftende Rosenblätter werden zusammen mit Zucker zu Gelee, Sirup, Bowle und Marmelade verarbeitet.

Sommer-Phloxe

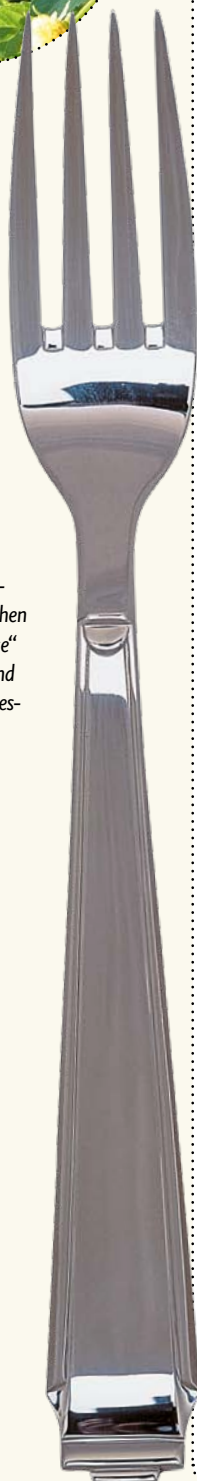
Auch wenn die Farbe des Phlox recht giftig wirkt, sind die Blüten essbar. Ihr Geschmack ähnelt dem der Primel. Sie wirken toll als Dekoration oder man gibt sie in den Salat.

Taglilie

Die grünen Blütenknospen eignen sich als Salatbeigabe oder in Öl ausgebacken als Gemüse. Auch die reiferen Blüten werden entweder roh im Salat oder getrocknet als Suppenbeilage genutzt.

Veilchen

Die „Viola odorata“ findet heute, pur oder kandiert, als Deko von Torten und Desserts Einsatz. Dazu werden die Blüten mit halb steif geschlagenem Eiweiß bestrichen und dünn mit Zucker bestreut. Danach die Blüten zwei Tage trocknen lassen. Auch als Tee ist das Veilchen nicht zu verachten: Zwei Esslöffel unter 100 Gramm schwarzen Tee mischen.



Helfer im Frühlingsparadies

Wo kann man die Pracht der Jahreszeit besser erleben als in den Herrenhäuser Gärten? Ab sofort stehen Ihnen jetzt „Gartenpaten“ mit viel Know-how zur Seite.



Foto: Rolf Radtke



Foto: Rosi Rodecke

Tausende von Frühlingsblühern laden Flaneure in diesen Tagen besonders in die Herrenhäuser Gärten.

Ein ganz neues Gartenerlebnis bietet in Herrenhausen der Blick vom Schloss aus, so hat damals auch der Hofstadt in der Welt von Kurfürstin Sophie die Pracht der Gärten gesehen. Ein weiterer Luxus für heutige Zeitgenossen: Die Frühlingsbepflanzung der Gärten sorgt in diesem Tagen für einen echten Farbrausch. Tausende Narzissen, Tulpen, Krokusse, Stiefmütterchen und andere Frühlingsblüher stimmen auf die anstehende Gartensaison ein.

Und wenn Sie beim Flanieren vor der Frage stehen sollten, „Wie heißt diese Pflanze noch?“ oder „wie oft werden die Hecken wohl geschnitten?“, gibt es keinen Grund mehr, ohne Antworten nach Hause zu gehen – dank des neuen Service der Gartenlotsen. Als Besucher erkennen Sie die Gar-

tenprofis an ihren Namensschildern und Umhängetaschen, in denen sie immer auch Informationsbroschüren und Flyer bereit halten.

Rund 25 Ehrenamtliche gehören zurzeit zum Team der Gartenlotsen. Sie lüften Geheimnisse, erklären die Architektur und beantworten Ihre Fragen. Die Damen und Herren freuen sich darauf, Ihnen mit ihrem Wissen unter die Arme greifen zu können. Sie geben gern kostenlos Auskünfte zu Pflanzen, zur Historie der Gärten und/oder zu allem Wissenswerten rund um die Gärten. Für Erstbesucher des Großen Gartens ist der Service besonders interessant, da es hier keine Hinweisschilder bei Pflanzen und Skulpturen gibt, um den Gesamteindruck der königlichen Anlage nicht zu zerstören.

Jeweils drei der Gartenlotsen sind freitags und samstags zwischen 15 und 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr im Großen Garten unterwegs. Ein Aufsteller am Eingang weist jeweils darauf hin, wenn die Lotsen im Garten ansprechbar sind.

Der Service kommt vom Freiwilligenzentrum Hannover und den Herrenhäuser Gärten. Die Lotsen haben sich dafür Wissen aus Büchern, Führungen und Broschüren angeeignet und haben neben ihrer Kontaktfreude natürlich alle eine hohe Affinität zum Großen Garten. „Die Idee war ein freiwilliges Angebot zu schaffen, wo unsere Besucher überall im Garten spontan drauf stoßen können“, sagt Direktor Ronald Clark. Die Lotsen geben auch einfach gern Tipps für den Besuch im Großen Garten.

Auch wenn der eine oder andere Besucher nur wissen will, wie er die WC-Räume in der großen Anlage finden kann, sind die Verantwortlichen des Projekts mit der Resonanz der Besucher sehr zufrieden. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es für manchen Besucher einfacher ist, wenn wir auf die Menschen zugehen mit unserem Angebot, deshalb sprechen wir auch aktiv an.“

Die Gartenlotsen möchten ihren kostenlosen Service gern zeitlich weiter ausdehnen und suchen Freiwillige:

Wer Interesse an Gärten, Geschichte und bildender Kunst hat, kann sich für weitere Informationen an Eva Renziehausen wenden, Tel. (0511) 519 94 17.



Foto: Petra Kirchhoff

Rund 25 ehrenamtliche Gartenlotsen versorgen Besucher des Großen Gartens zurzeit mit Wissen rund um Pflanzen, Geschichte der Anlagen oder Spezifisches zu den Skulpturen.

STEINBERG.GÄRTEN

Gartenplanung
Gartengestaltung
Naturpool
Dachbegrünung
Gartenpflege

Ottostr. 22 A
30519 Hannover-Waldheim
0511 - 83 06 55
info@steinberg-gaerten.de
www.steinberg-gaerten.de



JEDEN TAG EIN
Kleines Fest
Gartenfestival Herrenhausen
17. - 20. Mai 2013

Wir sind dabei: Stand Nr. 151

und täglich um 15 Uhr
im Vortragszelt:

Dialog im Garten
zwischen Natur - Pool - Licht
mit Michael Steinberg u. Beate Badel

Kunstaussstellung
in der STEINBERG.GARTENLOUNGE

Raum & Linie
Skulpturen und Bilder von
Werner Sauer und Inger Seemann
vom 1. Juni bis 31. August 2013
Freitags 15-18 Uhr und
Samstags am 8.6. / 6.7. / 3.8.2013

Jetzt schon vormerken:
DAS KLEINE *Badefest*
7. Juni 19 Uhr, 8. Juni 14 - 18 Uhr



Unbeschwerte Sonnenstunden

Wer sich im Garten ein schattiges Plätzchen mit Stil und Charme schaffen will, kommt in diesem Jahr an einem Top-Sommer-Trend nicht vorbei: **DEM SONNENSEGEL.**

Die modern anmutenden Segel sind eigentlich die älteste Variante des Sonnenschutzes. Sie wurden bereits in der Antike verwendet. Die heutigen Segel aus High-tech-Materialien haben allerdings mit ihren historischen Vorgängern nur noch das Prinzip und – in manchen Fällen – die Form gemeinsam.

Die neuen mobilen Sonnensegel kann man einfach dort einsetzen, wo Schatten benötigt wird. Dabei sind Sonnensegel um einiges praktischer als der gute alte Sonnenschirm, den der Schattensuchende mühsam mitsamt wassergefülltem Fuß umher schleppen musste. Das Prinzip ist dennoch denkbar einfach. Unter den Sonnensegeln gibt es Modelle, die lediglich durch zwei filigrane Stützpfeiler in der Luft gehalten werden. Das Sonnensegel wird auf Spannung gestreckt und die Spannseile werden einfach mit

kleinen Nägeln am Erdboden befestigt. Somit decken Sonnensegel im Gegensatz zum Sonnenschirm nicht nur größere Flächen ab, sie überstehen auch kleinere Windböen oder einen leichten Regenschauer unbeschadet. Damit eignen sich Sonnensegel nicht nur für die heimische Grillparty, sondern auch als Sonnenschutz für Kleinkinder beim Spielen im Garten oder für den Liegeplatz am Teich.

Noch komfortabler sind fest eingebaute Sonnensegel, die ihre Tuchbespannung mittels Motor einfach herausfahren. Wettersensoren garantieren, dass das Segel bei starker Sonne jederzeit ausreichend Schatten spendet. Bei Regen und starkem Wind rollt sich das Segel ganz von alleine wieder ein. Das wandlungsfähige Tuch gibt's für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Fix installierte Sonnensegelanlagen können heutzutage schon Flächen einer Kleinwohnung von bis zu 70 Quadratmetern beschatten.

Wer ein genaues Bild bekommen möchte, wie Haus und Garten mit einem neuen Sonnensegel wirken, kann sich im Fachhandel mit einer 3-D-Visualisierung einen Eindruck verschaffen.

Wer einen besonders großen Garten oder eine außergewöhnlich geschnittene Terrasse vor zu viel Sonneneinstrahlung schützen möchte, für den können maßgefertigte Sonnensegel eine sinnvolle Alternative bieten.

Im Bereich der Sonnenschutzsegel gibt es zahlreiche Hersteller und somit deutliche Preis- und vor allem Qualitätsunterschiede. Damit Sie lange Freude an dem schönen Textil haben, sollten Sie schon beim Kauf darauf achten, sich für ein qualitativ hochwertiges Segel zu entscheiden. Diese behalten auch nach Jahren ihre Festigkeit, Farbbrillanz, UV-Schutz und Widerstandsfähigkeit.

In der Nacht lassen sich mit indirekter Beleuchtung des Sonnensegels zudem außergewöhnliche Lichteffekte erzielen, welche ihren Garten zum Anziehungspunkt für Nachtschwärmer verwandeln. Ob winddurchlässig oder wasserabweisend – schaffen Sie sich ein schattiges Plätzchen – ganz nach Ihren Wünschen. ■



Foto: Günter Menzel – fotolia.com

Sonnensegel spenden großflächig und flexibel Schatten.

Experten für exklusive Maßanfertigungen
von Sonnensegeln in der Region:

Segelmacherei Lishke, www.lishke.de und

Klaenburg GmbH, www.tischlerei-klaenburg.de

Alles für Garten,
Balkon und Terrasse
auf mehr als 2.000 m²

Gartenwelt
by **HESSE**



seit 1945 **Möbel**
HESSE



Herausspaziert!

Besuchen Sie die große Gartenwelt! Hier finden Sie alles für Garten, Balkon und Terrasse!

RELAX-LIEGE

399€



home islands
wohnstyle für freiräume

LOUNGE-SOFA

799€



229€

Couchtisch
o. Glasplatte

LOUNGE-SESSEL

je **399€**



home islands
wohnstyle für freiräume

1.995€

Wagentisch



DINING-SESSEL

je **279€**

home islands
wohnstyle für freiräume

Lounge-Gruppe

Lounge-Sofa Ca. 190x78x85 cm. Lounge-Sessel Ca. 76x78x85 cm.
Tisch Ca. 72x72x32 cm. Kissen und Tisch-Glasplatte gegen Aufpreis. 05460097-02 bis 06.

Möbel Hesse, Robert-Hesse-Straße 3, 30827 Garbsen/Hannover an der B6, Telefon 0511 27978-100
E-Mail info@moebel-hesse.de, Montag bis Samstag 10 – 19 Uhr, www.moebel-hesse.de



Foto: Sika

flieg

Nicht nur Schaukeln ist im Sommer 2013 wieder in, auch der „Spaghetti-Stuhl“ erobert unsere Freiluftwohnzimmer zurück. Relaxen wird in der **SCHÖNSTEN JAHRESZEIT** zur Hauptsache! Mit Möbeln in klarer Formensprache, fröhlich kombiniert.

Design-Klassiker

(oben) Vor mehr als 50 Jahren haben die Designer von Sika das „hängende Ei“ das erste Mal präsentiert. „Renoir“ ist ein Relaunch des klassischen Garten-Hängestuhls. Komfortabel und elegant zugleich – nicht nur für romantische Stunden! Das Flechtdesign ist aus dem robusten Naturprodukt Rattan. Rattan ist langlebig und ähnelt im Material einer Palme, es wird im Dschungel von Indonesien angebaut. „Renoir“ ist handgefertigt und in den Farben Antikbraun, Taupegrau und Natur erhältlich. Maße: 113 Zentimeter Höhe, 75 Zentimeter Breite und 68 Zentimeter Tiefe.

Preis: 375 Euro, Kissen ab 160 Euro. Bei: Design & Natur, Langenhagen

Leicht und ran

Fröhlich bunt und stapelbar

(unten) FEDRO, der Stuhl, der ohne Beine auskommt, steht für ein neues Sitzkonzept. In ergonomischem Design balanciert er auf zwei schmalen Kufen und erlaubt Ihnen – je nachdem, worauf Sie gerade Lust haben – nach vorne oder hinten zu schaukeln. Ihre Bewegungen steuern Sie dabei mit Ihren Beinen und Füßen. Leicht, tragbar, stapelbar und äußerst bequem: FEDRO ist das optimale Sitzmöbel für den Lounge-Bereich rund ums Haus, für das Sonnenbad am Pool, im Grünen oder am Strand.

Preis: 490 Euro. Bei: Steinhoff Einrichtungen



Foto: Debon



Foto: fermob

Ja, Sie haben richtig gelesen, die Hollywoodschaukel erlebt in diesem Sommer ein grandioses Comeback, sogar Schaukelstühle sind wieder in allen Formen und Farben im Sortiment. Aber nicht jeder verträgt das Schaukeln. Sie entspannen lieber auf festem Grund? Kein Problem, auch im Bereich der Loungemöbel aus pflegeleichtem Polyrattan macht das Angebot Lust auf mehr.

Genau wie im Indoorbereich schlägt sich auch bei den Gartenmöbeln das ökologische Bewusstsein der Verbraucher nieder, Holz liegt ganz weit vorn – jedoch nicht als massive Möbel, sondern in aufgelockertem Design. Die Outdoor-Möbel zeichnen sich durch eine filigrane, fast schon zurückhaltende Formsprache aus. Statt ausladender Tische und breiter Liegen haben die Hersteller Möbel aus feinen Stäben und Sprossen in unendlicher Bandbreite filigraner Strukturen im Programm.

Blau gilt als Trendfarbe der diesjährige Gartensaison. Kombiniert wird die maritime Farbe mit den Klassikern Beige, Braun und Weiß. Die Sitzkissen, Dekorationsartikel und sogar Gartengrills erstrahlen 2013 in immer mehr knalligen, bunten Farben. Dabei kommen besonders Farben wie Rot, Pink, Grün, Orange und Blau vor. Das sind die echten Hingucker auf jeder Gartenparty und das Verweilen im Garten macht so gleich doppelt Spaß. Auch werden die Sitzmöbel für Garten oder Terrasse immer robuster und wetterfester, damit man in den Frühlings- und Sommermonaten jeden noch so kleinen Sonnenstrahl nutzen und die meiste Zeit draußen verbringen kann.

Französische Lebensfreude

(links) Das „Savoir-vivre“ Frankreichs findet sich bei Fermob in jedem Detail. Die Serie „1900“ ist Teil der typischen französischen Tradition romantischer Gärten, kleiner Grünanlagen und Musikpavillons ... und fügt ihr moderne Ergonomie und Funktionalität hinzu, denn sie wurde vor etwas mehr als zehn Jahren überarbeitet, um sie stapelbar zu machen. Schnecken und Ringe der Stühle sind handgeschmiedet. Sitzfläche: perforiertes Stahlblech. Durch ultrahochwirksame Schutzbehandlung für den Gebrauch im Freien geeignet. Sie haben die Wahl zwischen 24 Metallfarben!

Preis: Stuhl 247 Euro, Tisch (67 cm Durchmesser) 334 Euro. Bei: Bockhorst Inneneinrichtungen

Schöne
Plätze
zum
Träumen ...

Moderner Gartentisch

(unten) Sie haben die olympische Fackel 2012 entworfen und ihren Projekten wurde bereits eine bedeutende Monographie gewidmet: Edward Barber & Jay Osgerby debütieren bei B&B Italia mit dem Runtisch „Tobi-Ishi“. Die Ziersteine traditioneller japanischer Gärten waren unverkennbar Inspiration. Das Gestell besteht aus einem Baydur®-Kern (Werkstoff aus Polyurethanschaum), während die Tischplatte aus Holz ist. Beide sind mit einer Zementschicht überzogen.

Preis: ab 23024 Euro

Bei: Steinhoff Einrichtungen, Hannover



Foto: B&B Italia



Foto: Dedon

Luxuriös schaukeln

(oben) Der neue „Swingrest“ von Dedon ist eine Klasse für sich! Wenn man den Hängesessel sieht, bekommt man sofort Lust aufs Relaxen. Swingrest bietet viel Platz und kommt doch filigran daher. Er überzeugt vor allem durch die Klarheit und die Schlichtheit seines Konzepts, das gesamte Sofa ist aus nur einer Faser gefertigt. Swingrest ist optional mit einem Stoffvorhang ausgestattet, der Schatten spendet und Privatsphäre schafft, während man von innen problemlos nach außen blicken kann.

Preis: ab 6740 Euro
Bei: Gartenmöbel Ludwig

Königlich relaxen bei jedem Wetter

(links) Die Teakholz-Gartenmöbel der Serie „Solana“ von Gloster lassen ins Träumen geraten. Die klappbaren Sitzmöbel sind sowohl platzsparend als auch elegant. Klappstuhl, Sessel und Sonnenliege sind jeweils in drei Farben erhältlich und können somit wunderbar an die vorhandene Einrichtung im Garten angepasst werden.

Preis: Sonnenliege 1299 Euro, Klappstuhl mit Armlehnen 439 Euro, Klappstuhl 379 Euro. Bei: Gut Koldingen Gartenmöbel

Foto: Gloster



Einfach glücklich sein

(rechts) Unbeschwert den Tag genießen? Sessel „Rendezvous“ von Rausch bietet asymmetrische Armlehnen für unterschiedliche Sitzpositionen. Als Einzelsessel oder als Pärchen verbunden mit einem optionalen Aluminiumtablett – ausgefallen, schick und außengeeignet. Rendezvous hat einen schnell trocknenden, wasserdurchlässigen Schaumkern mit einem Bezugstoff aus Polyestergewebe.

Preis: Sessel 1 297 Euro, Polster ab 228 Euro,
Tablett 132 Euro
Bei: Möbel Hesse



Im Garten sitzen, liegen, lesen, relaxen und

Retrodesign mit Wohlfühlfaktor

(links) Kompakt und mit einladenden Rundungen steht „Sixties“ von Fermob für den jungen und relaxten Lebensstil. Kurven zum Wohlfühlen, Gestelle aus farbigem Aluminium, Sitzflächen aus Harz, das sich sehr sanft anfühlt, ein luftiges Geflecht. „Sixties“ ist der Garant für angenehme Momente im Garten ... und das in frischen, kontrastreichen Farbkombinationen.

Preis: Bank 466 Euro, Tisch 236 Euro
Bei: Bockhorst Inneneinrichtungen

Sonnengenuss mit Stil

(rechts) Sonnenliege „Helena“ von Sika Design wird in Handarbeit aus Polyrattengeflecht gefertigt. Sie bietet komfortable Rückenneigung und Armlehnen, während die Beine gemütlich viel Platz finden. Die beiden Heckrollen ermöglichen einen schnellen Standortwechsel. Helena verzeiht jede Schlechtwetterlage, ist UV-unempfindlich und hart im Nehmen. 4 Farben: Schwarz, Weiß, Braun und Teak Grau.

Preis: 645 Euro, Kissen ab 50 Euro. Bei: Design&Natur, Langenhagen





Foto: Rausch

Gartenmöbel der Extraklasse

(Mitte unten) Als Vorlage für „Canasta“ nahm Designerin Patricia Urquiola für B&B Italia das Geflecht der Wiener Kaffeehausstühle, das für diese Möbelsérie neu aufgelegt und mit Polyethylenfasern behandelt wurde. Dieses Kunststoffgeflecht garantiert Stabilität und Leichtigkeit und ist auch gegen unbeständiges Wetter resistent. Das herausragende Möbelstück der Canasta-Serie ist der große runde Lounge-Sessel, welcher im Garten oder am Swimmingpool eine ideale Sitz- oder Liegegelegenheit bietet. Canasta heißt im Spanischen „Korb“. Preis: Loungesessel 3 124 Euro, (Durchmesser: 177 Zentimeter), Sitzkissen ab 503 Euro, Rückenkissen ab 100 Euro.

Bei: Steinhoff Einrichtungen

Ein Bett an der Sonne

(rechts unten) „Die Zukunft beginnt draußen“, schreibt sich Ego Paris auf die Fahnen. Der korrosionsbeständige Aluminiumrahmen von „Tandem“ trägt einerseits eine Beplankung aus wetterfestem Teak, andererseits Rückenlehnen-Schwingen aus langlebigem, UV-beständigem Kunstfaser-Geflecht. Während also der Rücken luftig gespannt in der Sonne liegt, der Kopf die Übersicht über das Pool-Geschehen behält, tropfen die Füße auf den Teaklatten der Sonnenliege ab.

Preis: Einzelkomponente Sonnenliege ab 2 240 Euro

Bei: Gartenmöbel Ludwig



Foto: B&B Italia

entspannen ...

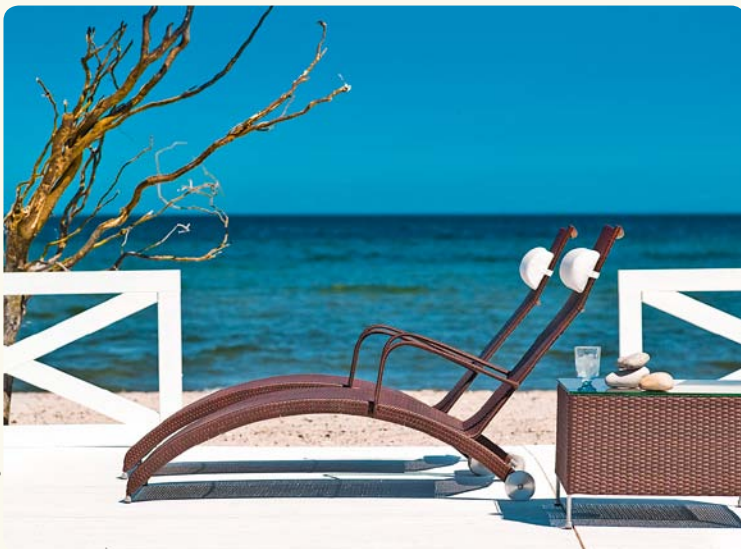


Foto: Sika Design



Foto: Ego Paris



Gesellig draußen speisen und genießen ...





Foto: Kettler

Wohnen im Freien

(Links) „Bretagne“ vom deutschen Markenhersteller Kettler ist ein äußerst bequemer Dining Sessel für den Außenbereich. Durch das moderne, anthrazit beschichtete Gestell und die graumelierte Bespannung fügt sich der Sessel durch sein natürliches Aussehen grandios in jedem Außenbereich ein. Der Kettler-Lofttisch mit HPL-Platte (180x100) ergänzt Bretagne stilvoll. Dem Essen mit Freunden steht nichts mehr im Wege.

Preis: Sessel ab 199,90 Euro, Lofttisch ab 999,90 Euro
Bei: Gartenmöbel Ludwig

Modernes Leben

(links unten) Absolut wandlungsfähig zeigen sich die neuen „Como“ Lounge Möbel von Garpa aus weißem Aluminium. Basiselemente mit variablen Lehnen und Ecklösungen, komfortablen Sitzpolstern und verschiedenen Tischauflagen lassen sich ganz nach Wunsch miteinander kombinieren. Der Twoseater präsentiert sich als eleganter Solitär, das moderne Outdoor Sofa ergänzt als separates Element aber auch jede Loungegruppe.

Preis: Beistelltisch ab 430 Euro, Hocker 700 Euro, Basiselement 1050 Euro (Auflagen inklusive), Zweisitzer 2350 Euro
Bei: www.garpa.de

Bequemes Strandfeeling

(rechts unten) Strandfeeling pur, kein Problem mit der Kettler „Beach Lounge“. Die Kombi aus Aluminium und hochwertigem Geflecht lässt sich mit zahlreichen Modulen individuell und flexibel gestalten. Die bequemen Sitzkissen in der sommerlichen Trendfarbe Blau sorgen für maritimen Flair.

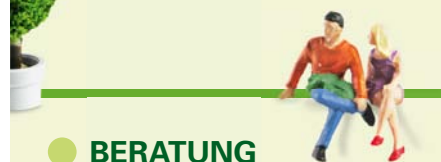
Preis: ab 4238 Euro
Bei: Gartenmöbel Ludwig



Foto: Kettler



Der 6er für Ihren Garten!



- **BERATUNG**
Persönliche und fachliche Beratung
- **PLANUNG**
Konzepterstellung und Planung individueller Lösungen
- **ANGEBOT**
Alle Leistungen zum Festpreis im Überblick
- **GARANTIE**
Gewissenhafte Durchführung mit Preis- und Terminalsicherheit
- **DOKUMENTATION**
Dokumentation der Arbeiten und des Planungs-Prozesses
- **SERVICE**
1 Jahr Gartenpflege im Festpreis enthalten

Infos zum Rund-um-Sorglos Paket:
www.kretschmer-garten.de
Die 6er-Telefon-Hotline:

0511 740858-30



KRETSCHMER

Ihr Garten! Gesagt! Getan!

Resser Str. 26 · 30855 Langenhagen



Foto: Privat

Hannovers Gartenexperte

Nach den zwei abgeschlossenen Studien des Gartenbaus und der Landespflege begann Ronald Clark 1987 seine Arbeit bei der Stadt Hannover, ab 1992 Leiter der Abteilung Grünflächenpflege im Grünflächenamt (heute Fachbereich Umwelt und Stadtgrün), das er von 2002 bis 2005 leitete. In dieser Zeit führte er auch die Hannoverschen Pflanzentage ein und leitete das Projekt der Ausgestaltung der Grotte durch Niki de Saint Phalle. Seit 2005 ist er Direktor des neu gegründeten Fachbereichs Herrenhäuser Gärten. Pünktlich zur Bundesgartenschau nimmt Clark den Leser mit auf Entdeckungsreise durch die schönsten Gärten Norddeutschlands. Über 300 private Gärten und öffentliche Parks aus Norddeutschland werden in diesem aktuellen Gartenreiseführer präsentiert. Clark widmet sich jedem Garten mit einer detaillierten Beschreibung hinsichtlich Anlage, Geschichte, Gestaltung und Größe. Stimmungsvolle Fotos unterstreichen die Ausführungen und machen Lust auf einen persönlichen Besuch. Zusammen mit allen wichtigen Adressen und Veranstaltungen ist dieses Buch der ideale Begleiter für die Internationale Gartenschau in Hamburg und die Zeit danach.

Ronald Clark: *Gartenreiseführer Norddeutschland* (Callwey)

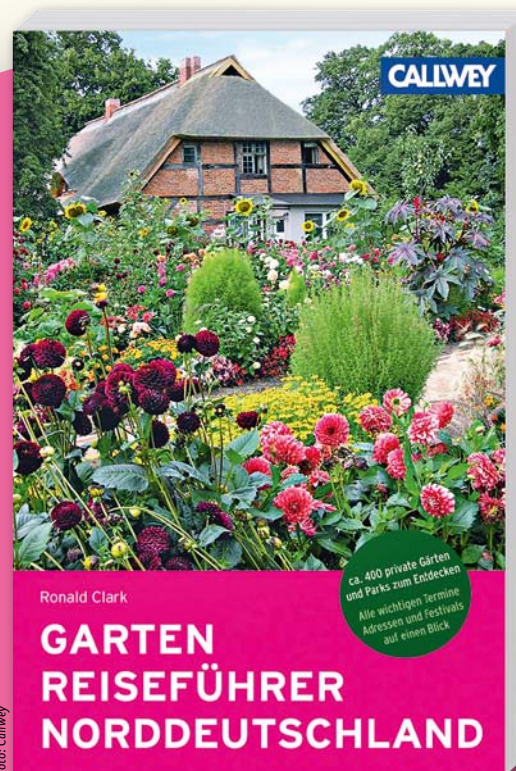


Foto: Callwey

Ira König

Zitronengras und Rosenduft

Seife, Raumduft & Co. selber machen



Foto: Thorbeke

DER DUFT VON SOMMER

Wenn der Winter wieder einmal länger dauert, holen Sie sich den Sommer doch einfach langfristig ins Haus! Mit den Düften von Rose, Lavendel und Co werden Sie unabhängig vom Wetterbericht. Die Gesundheitspädagogin Ira König hat viele einfache Rezepte zusammengetragen, mit denen Sie die Erinnerung an schöne Sommertage wachhalten und sich auch noch pflegen können.

Wie wäre es mit Seifenkugeln aus getrockneten Rosenblättern? Auch für Geschenke finden Sie zahlreiche Anregungen in der liebevoll bebilderten Rezeptsammlung.

Ira König: Zitronengras und Rosenduft. Seife, Raumduft & Co selber machen (Thorbeke).

FRÜHLING IN DER DOSE

Leere Konservendosen müssen nicht auf dem Müll landen. Mit Frühlingsblüchern bepflanzt, können sie die Grundlage einer witzigen Dekoration für Ihren Garten bilden. Aus einer alten Holzkiste kann mit Zwiebelpflanzen ein Hingucker werden und die Schachbrettblume setzt ihre Wirkung mit ein paar alten Tontöpfen und einer Weinkiste erst richtig in Szene. Diese Floristik-Ideen und viele mehr finden Sie in „Blütenträume für zu Hause“ wie in einem Bastelbuch mit einfachen Anleitungen zum Nachmachen aufbereitet. Die Garten-Experten der Sendung „Kaffee oder Tee“ des Südwestrundfunks haben die Ideen vieler Sendungen zusammengetragen und auch immer gleich noch mit persönlichen Tipps versehen.

*Marlen Dürschnabel und andere:
Blütenträume für zu Hause (Thorbeke)*



Foto: Thorbeke

Sonnensegel – so schön wie der Sommer



Sommer. Die Sonne lockt. Sie können wieder draußen an Ihrem Lieblingsplatz entspannen. Mit Sonnensegeln sitzen Sie im angenehmen Schatten – auf der Terrasse, auf dem Balkon oder im Garten.

Lassen Sie sich inspirieren und informieren Sie sich über Sonnensegel, Markisen, Jalousien, Sonnen- und Blendschutz.



Besuchen Sie uns beim

Gartenfestival Herrenhausen

17. – 20. Mai 2013



- Fenster und Türen, Passivhaus-Systemlösungen
- Sonnenschutz
- Individueller Möbelbau und Innenausbau
- Reparaturarbeiten
- Fachlich qualifizierte Beratung und Planung

Klaenberg

■ Bau- und Möbeltischlerei

■ **Klaenberg GmbH**
Fränkische Straße 24
30455 Hannover

■ Telefon 05 11/49 90 49
Telefax 05 11/49 62 22
info@tischlerei-klaenberg.de
www.tischlerei-klaenberg.de



Grüne

Keimzellen

Manchmal kommen sie nachts, bewaffnet mit Gießkanne, Blumenzwiebeln oder Samenbomben und ziehen gegen trostlose urbane Grünflächen ins Feld. Der grüne Trend heißt „Guerilla Gardening“, ist illegal, doch die Polizei drückt ein Auge zu, wenn die Gartenpiraten unterwegs sind.

Die Scilla-Blüte (Blausternchen) lockt alljährlich zahlreiche Fotografen nach Linden. Die Pflanzaktion der Guerilla-Gärtner hat bereits zweimal stattgefunden.



Foto: Ria Gerwig

Guerilla Gardening ist meist der Anfang, um Aufmerksamkeit zu erregen“, weiß Landschaftsgärtnerin und Freiraumplanerin Ria Gerwig. Auch in Hannover gibt es „Garten-Piraten“. 2011 war eine Gruppe im Stadtteil Linden unterwegs und hat in den Deisterkreisel 1000 Scylla-Zwiebeln gesteckt. Und weil es so schön blühte, wurden im nächsten Herbst nochmal 2000 Zwiebeln in die Erde versenkt.

Die grünen Rebellen schauen auf eine lange Tradition zurück. Ende der 60er Jahre sprossen die ersten Guerilla-Gärten in New York aus dem Boden. Die Künstlergruppe um Liz Christy verwandelte verwahrloste New Yorker Hinterhöfe in blühende Gärten. In London ging Richard Reynolds los, bepflanzte brache Verkehrsstreifen. Als Inhaber eines Diploms der „Royal Horticultural Society“ betreibt der 32-Jährige das Gärtnern nicht nur mit ausgeprägtem Willen zum zivilen Ungehorsam, sondern ebenso mit großer botanischer Leidenschaft. Er ist heute Europas bekanntester Guerilla-Gärtner. In seinem Buch „Guerilla Gardening – ein botanisches Manifest“ beschreibt er das Guerilla-Gärtnern als gesellschaftliches Phänomen bis hin zu den blühenden Spuren, die Outlaw-Gärtner in aller Welt hinterlassen haben.

Hinter all diesen Aktionen steckt auch der Traum vom eigenen Garten, der für viele Menschen auf dem Fensterbrett zwischen Kräutertöpfen und Minitomatenzucht meist aus finanziellen Gründen hängen bleibt. Deshalb fällt die Vision von der Stadt als großem Garten immer mehr auf fruchtbaren Boden. Denn auch in Deutschlands Großstädten wird mittlerweile wild gegärtnert. Offiziell anerkannte Freiwilligenorganisationen und Vereine sind entstanden. Neben spontanen Pflanzaktionen gibt es dauerhafte Projekte wie Gemeinschaftsgärten oder urbane Landwirtschaft.

Ria Gerwig, die bei Fels e.V., dem Verein zur Förderung der Entwicklung von Linden-Süd angestellt ist, kümmert sich intensiv um solche Projekte. Mit Deisterkiez e. V. startete sie „Green-up“. Da bepflanzten die Anwohner der Deisterstraße im Juni 2012 das Geviert von elf Bäumen (auch Baumscheiben genannt). Eine Aktion, die beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün auf Interesse stieß, so dass offizielle Patenschaften eingetragen wurden. Erde und Pflanzen für die Begrünung wurden vom Quartierfonds des Stadtteilforums Linden Süd gefördert. Auch Transition Town (Stadt im Übergang) – >

Die Scilla-
Pflanzaktion
am Deister-
kreisel 2012.

Der Schul-und
Nachbar-
schaftsgarten
Linden-Süd
2011.



Foto: Rita Gerwig



Die Küchengärten Limmer.

Foto: Eberhard Ron



Foto: Thomas Langreier

- > eine weltweite Bewegung – setzt auf neue Lebensstile. 2010 startete Transition Town Hannover (TTH) und ist bereits jetzt zu einer großen, aktionsfähigen Initiative geworden, die gärtnerische Projekte wie die Küchengärten Limmer (KüGäLi) und den Pagalino (Palettengarten Linden-Nord) organisieren. Auf einem ehemaligen Parkplatz wurden symbolisch und nur mit einfachen Werkzeugen einige Quadratmeter der Asphaltdecke abgerissen und in eine grüne Insel verwandelt. Das Besondere: Die Beete befinden sich nicht im Boden, sondern in Holzpaletten, die individuell gestaltet werden können. Jetzt wachsen Tomaten in Sperrholzkisten, Heilkräuter gedeihen in großen Säcken, Salat in ehemaligen Milchtüten. Auch in der Nordstadt hat Transition Town Hannover einen Palettengarten angelegt. „Es ist ein Einpack- und Wegräumgarten“, erklärt Thomas Köhler von TTH. Der Garten solle den Menschen zeigen, wie man Obst und Gemüse selbst anbauen kann und wolle auch über die Arbeit von „Transition Town“ informieren. „Andere verteilen Flyer, wir stellen einen Garten hin“.

Kürbis, Zucchini, Mais, Blumen und Salate wachsen auch auf einem 500 Quadratmeter großen Grundstück in der Charlottenstraße 106 in Linden. Zuvor war es eine Müllfläche, wo sich Ratten tummelten. „Mit viel Aufwand ermittelte das Quartiersmanagement die Eigentümer“, berichtet Ria Gerwig. Mit deren Zustimmung konnte die Fläche beackert werden und ein internationaler Nachbarschaftsgarten entstand. Vorwiegend Frauen aus der Türkei, Russland und Deutschland kümmern sich um Wachsen und Gedeihen. Wenn die Türkin Nurcan Tor sagt: „Der Garten ist für mich Therapie“, freut sich die 32-jährige Ria Gerwig, „Über das Gärtnern mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, ist ein schöner Lohn.“

So sieht es auch Eberhard Irion, ebenfalls Feiraumplaner, der als Geschäftsführer der Internationalen Stadtteilmärkte e. V. vier Gärten im Sahlkamp und in Hainholz betreut. Die drei Gärten im Sahlkamp sind Erntegärten. Auch acht Bienenvölker werden gehalten. Der Teegarten Hainholz ist hauptsächlich ein Veranstaltungsort. Von den Obstbäumen darf genascht werden. Diese Gärten, von denen noch mehr in Planung sind, wollen ein Stück Heimat für MigrantInnen und Deutsche sein. Ria Gerwig ist optimistisch: „Wir eröffnen einen ganz neuen Umgang mit dem Lebensraum Stadt.“

Die Stadt als Garten

Jetzt ist Pflanzzeit !
Auf den Bambus... fertig...los !
 Knackig grüne Bambuspflanzen in Hülle und Fülle aus unserer großen Bambusgärtnerei. Dazu gibt es natürlich unseren bewährten Bambusdünger und die gute Bambuserde.

Bambustage 27.4.-5.5.
 MO - FR 10-18.30 SA 10-16
 SO 5.5. + 1. Mai 11-16 Schautag
Bambus-Kultur
Bambus-Informationszentrum
 31275 Lehrte-Steinwedel Ramhorster Str. 1-2
 ☎ 05136-5742
 Verkauf und Schauanlage in Lehrte-Steinwedel
 Online-Shops: www.bambus-info.de

nobilis.de

HANNOVERS NOBELSTE SEITE

... die online-Ergänzung zum erfolgreichen Magazin! Höhepunkte, Kulturtipps etc. unter www.nobilis.de >> Weiter lesen



Lust auf mehr Grün im Leben?

Gehlhaar
 GartenBaumschule

Hannoversche Straße 123,
 30916 Isernhagen, 0511612879
www.baumschule-gehlhaar.de



Foto: Promo

Bückeburg Landpartie Schloss Bückeburg

30. Mai bis 02. Juni, 10 – 19 Uhr

Bereits zum 14. Mal bieten Schloss Bückeburg und der umgebende Schlosspark eine besondere Kulisse für die Landpartie, die in diesem Jahr unter dem Motto „Wonderful Indonesia“ steht. Renommiertere Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren ein vielfältiges Angebot, um Heim und Garten zu verschönern. Dazu ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Gesang, Tanz, Mode und Reiterei.
www.landpartie-schloss-bueckeburg.de

FLANIEREN, STAUNEN, SHOPPEN ...

Bad Pyrmont

Landpartie

27. April – 01. Mai,
9 – 19 Uhr

Der Kurpark des Staatsbades Pyrmont zählt zu den fünf schönsten Parks Europas. Inmitten botanischer Besonderheiten erwartet Sie mehr als 140 Aussteller voller Ideen und Inspiration für Freizeit und Lebensart.

Kurpark Bad Pyrmont
31812 Bad Pyrmont

Gehrden

Life & Garden Festival

01. – 05. Mai
10 – 18.30 Uhr

Lustwandeln Sie im maigrünen Von-Reden-Park zwischen Rosenduft und Erdbeermilch bei Musicalmelodien und Jazzklängen. Lassen Sie sich verzaubern vom Besonderen für Ihre grüne Oase – moderne Gartengestaltung, professionelle Beratung, Pflanzenraritäten und Neuheiten, Gartengeräte, Teehäuser, individuelle Strandkörbe, Antiquitäten für Haus und Garten sind nur einige Facetten aus dem Ideenpotpurri. Von-Reden-Park Parkstraße, 30989 Gehrden,
www.countrylifeandgarden.de

Wienhausen

Blumen & Ambiente

01. – 05. Mai
Mi – Sa 10 – 18 Uhr
So 11 – 18 Uhr

Im Ambiente des historischen Gutshofes Wienhausen vor den Toren Celles präsentieren über

140 internationale Aussteller alles zum Thema Pflanzen und Gartenraritäten, wie Duft- und Heilkräuter, Gehölze und Spalierobst. Aber auch Gärtnerwerkzeuge, Rankgitter und Pflanzgefäße laden zum Inspirieren ein. Landgut Wienhausen Mühlenstraße 8 29342 Wienhausen
www.schloss-romantik.de

Hannover

Hannoversche Pflanztage

04./05. Mai
10 – 18 Uhr

Auf dem reizvollen Gelände des Stadtparks bieten über 100 Gärtnereien und Fachbetriebe aus ganz Deutschland ihre Pflanzenraritäten zum Kauf an. Darüber hinaus können sich die Besucher fachkundigen Rat zur Pflanzenpflege einholen. Bitte beachten Sie, dass das Mitführen von Hunden auf dem historischen Stadtparkgelände nicht erlaubt ist. Stadtpark am HCC, Hannover
www.hannover.de

Cloppenburg

Gartenpartie im Museumsdorf Cloppenburg

09. – 12. Mai
9 – 18 Uhr

Die Gartenpartie im Museumsdorf Cloppenburg lebt von der Kulisse des ältesten Freilichtmuseums Deutschlands mit seinen 50 Gebäuden aus der Zeit zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Museumsdorf Cloppenburg Bether Str. 6, 49661 Cloppenburg
www.gartenpartie.de

Hannover

Gartenfestival Herrenhausen

17. – 20. Mai
10 – 18.30 Uhr

Das Gartenfestival Herrenhausen in Hannover gehört zu den renommiertesten seiner Art in Deutschland. Alte Pflanzen, ausgesuchte Gastronomie, Accessoires von handgemachten Strandkörben bis zu edlem Goldschmuck. Georgengarten der Herrenhäuser Gärten, Hannover
www.gartenfestivals.de

Nörten Hardenberg

Hardenberg Klassika

23. – 26. Mai
Do – Sa 10 – 20 Uhr
So 10 – 18 Uhr

Im Stimmungsvollen Ambiente des Gräflichen Schlossparks präsentieren Aussteller sehenswerte Exponate aus den Bereichen Gartenkunst, Wohnkultur und Lebensart. Umrahmt wird das Festival von Livemusik, Kleinkunst und Kutschfahrten. Gräflicher Landsitz Hardenberg Hardenberg-Wilthen AG 37176 Nörten Hardenberg
www.der-hardenberg.de

Bommelsen

Antik, Haus & Gartenfestival

24. – 26. Mai
10 – 18 Uhr

Das Antik, Haus & Gartenfestival geht in die nächste Runde. Dieses Mal Mitte Mai, wird der Publi-

kumsmagnet in der Lüneburger Heide die Pforten für 3 Tage öffnen. In weißen Pagodenzelten erleben Sie Antiquitäten, Rosen, Erlesenes und Praktisches für Wohnung Haus und Garten. Beekenhof, 29699 Bommelsen
www.antik-haus-gartenfestival.de

Bückeburg

Landpartie Schloss Bückeburg

30. Mai – 02. Juni
10 – 19 Uhr

Auf insgesamt 300 qm kann sich der Besucher von neusten Trends der bunten karibischen Wohnwelten inspirieren lassen. In den Häusern „Beach House“ und „Curacao House“ werden Wohnbereiche wie Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Badezimmer vorgestellt. Einrichtungsexperten verraten Tricks zu Farben, Wand- und Malertechniken, Design sowie Wohn- und Gartenmöbeln. Schloss Bückeburg Schlossplatz 6, 31675 Bückeburg
www.landpartie-schloss-bueckeburg.de

Stadthagen

British Weekend

08./09. Juni
Sa 10 – 20 Uhr, So 10 – 18 Uhr

Im englischen Landschaftspark wird mit blühenden Rosen, apportierbaren Hunden, Fish & Chips, Tee, Jagd, Pferden, Meutehunden, Wachsjacken, Kilts, Schafen und Pfefferminzsoße britisches Flair versprüht. Eine Vielfalt von Ausstellern und ein landestypisches Rahmenprogramm runden das

Ambiente im großzügig angelegten englischen Landschaftspark ab. Rittergut Remeringhausen 31655 Stadthagen
www.gut-remeringhausen.de

Wolfenbüttel

Gartenzauber im Park

14. – 16. Juni
Fr 14 – 20 Uhr, Sa/So 10 – 18 Uhr

In Wolfenbüttel-Halchter liegt der Gutsplatz der Familie Wätjen, der einmal im Jahr seine Pforten für das Gartenfest „Gartenzauber im Park“ öffnet. Rund 60 Aussteller präsentieren am zweiten Juni-Wochenende ihre schönsten Waren rund um den Garten und um ihr Wohlbefinden: Rosen, Stauden, Keramik, Gartenmöbel aus Holz und Stein, Aquarelle, Schmuck, Antiquitäten, Kaminöfen, Feuerkörbe, Pferde- und Reitartikel, wetterfeste Rankhilfen und vieles mehr. - In der kulinarischen Ecke am Teepavillon können Sie sich verwöhnen lassen mit auserlesenen Weinen, erfrischenden Cocktails, Kuchen in großer Auswahl, Spanferkel vom Grill und vieles mehr. Stärken Sie sich, für eine zweite Runde durch den Park. Wätjen Rittergut Halchter Harzburgerstraße 15 38304 Wolfenbüttel
www.gartenzauber-im-park.de

Bad Essen

Gartenlust & Landvergnügen

20. – 23. Juni
11 – 19 Uhr

Mit 200 Ausstellern, einem vielfältigen gastronomischen Angebot,



Foto: Promo

Stadthagen British Weekend

08. Juni, 10 – 20 Uhr, 09. Juni, 11 – 18 Uhr

Die Besucher können auf Rittergut Remeringhausen eintauchen in das britische Leben im englischen Landschaftspark des Gutshofes. Barocke Reitkunst, Polo-Ponys sowie Rugby- und Cricket-Spieler in Aktion, Highlandgames, Hütehunde-Vorführungen und vieles mehr bieten britisches Feeling pur, musikalisch untermalt von einem Pipe Major der britischen Armee.
www.remeringhausen.de

den beliebten Klängen der „Klezmerantics“ aus Haarlem und vielen kreativen Ideen und Aktionen ist es Inspiration, Information, Genuss und Augenweide zugleich. Gartenlust & Landvergnügen, feiert „das Glück im Garten“, mit Allem, was dieses Glück ausmacht. Es ist ein Fest inmitten eines der schönsten und größten Privatgärten Deutschlands. Schloss Ippenb urg 49152 Bad Essen www.ippenburg.de

Hardeg sen LebensLust

21. – 23. Juni
10 – 19 Uhr

Drei Tage lang präsentieren ausgewählte Aussteller auf dem romantischen Gelände am Fuß der Burg Hardeg anspruchsvolle Ideen rund um den Garten und das ländliche Wohnen. Kurpark Hardeg sen 37181 Hardeg sen www.lebenslust-hardeg sen.de

Wolfsburg Gartenromantik

11. – 14. Juli
10 – 19 Uhr

Über 200 Aussteller aus ganz Europa stellen rund um das Schloss Wolfsburg aus. In einer großartigen Schloss- und Parklandschaft erleben Sie die Vielfalt von zahlreichen Themen gärten und eleganten Lifestyle: Palmen, antike Amphoren, englische Antiquitäten, Gartenmöbel, Terrakotta, historische Rosen, Freskenbilder, Heil- und Giftpflanzen und erlesene Weine.

Schloss Wolfsburg
Schlossstraße
38448 Wolfsburg
www.schloss-romantik.de

Wienhausen Gourmet & Garden

08. – 11. August
Do – Sa 10 – 19 Uhr, So 11 – 19 Uhr

In dem großen Park des Landgutes Wienhausen befindet sich unter alten Bäumen an einem idyllischen See gelegen eine ideale Kulisse für eine Landpartie. Dort präsentieren rund 190 Anbieter aus ganz Europa exquisite Objekte, die Haus und Hof, Garten und Balkon schöner machen. Neben dem pflanzlichen Schwerpunkt: Grüne Stauden, bunte Sommerbeete, Schattengärten, Seerosen im sonnenbeschienen Teich und natürlich Rosen, Rosen, Rosen. Landgut Wienhausen Mühlenstraße 8 29342 Wienhausen, bei Celle www.schloss-romantik.de

Stadthagen Romantic Garden

09. – 11. August
Fr/Sa 10 – 19 Uhr, So 10 – 18 Uhr

Eine stimmungsvolle Veranstaltung rund um Garten, Haus und Lebensart mit einem umfangreichen kulturellen Programm für Groß und Klein im außergewöhnlichen Ambiente des Rittergutes Remeringhausen. Rittergut Remeringhausen 31655 Stadthagen www.gut-remeringhausen.de

Schloss Corvey/Höxter Gartenfest Corvey

16. – 18. August
10 – 19 Uhr

Das Schloss Corvey liegt inmitten von großzügigen Park- und Gartenanlagen mit altem Baumbestand, direkt am Weser-Radweg. Im Privatgarten seiner Durchlaucht Viktor V., Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, werden rund 150 ausgewählte Aussteller ihre schönsten und erlesensten Waren und Dienstleistungen in dieser märchenhaften Atmosphäre präsentieren: Pflanzen, Stauden, Gartenkultur, Gartenmöbel, Interieur, Kräuter, Mode, Accessoires, Antiquitäten, Kunstobjekte und vieles mehr. Schloss Corvey, 37671 Höxter www.schloss-corvey.de

Hannover Herbstfestival Herrenhausen & Dog Days

13. – 15. September
10 – 18 Uhr

Gartenfans dürfen sich beim Herbstfestival auf eine reiche Auswahl verschiedenster Pflanzen freuen. Ebenfalls auf der Schau zu finden: Kaminöfen, kuschelige Decken oder nostalgische Kerzenleuchter, die für heimelige Wärme im Haus sorgen. Vom Herbstfestival nicht mehr wegzudenken sind wetterfeste Stiefel und die zum stilechten Country-Look passenden Wachsjacken. Ob handgefügter Schmuck, zarte Düfte, exotische Gewürze oder selbst gemachte Marmelade, die 130 Aussteller geben auf dem Herbstfestival ihr Bestes.

Herrenhäuser Gärten
Herrenhäuser Str.1
30419 Hannover
www.gartenfestivals.de

Bad Essen Ländliches Herbstfest

14. – 15. September
11 – 19 Uhr

Ein herbstliches, buntes Treiben herrscht rund um das Ippenburger Schloß. 150 Aussteller bieten ländliche Produkte, Blumenzwiebeln für den kommenden Frühling, Pflanzen, Accessoires und vieles mehr, begleitet von der Musik der „Seifensieders“, die zum Ippenburger Herbstfestival aufspielen. Schloss Ippenb urg 49152 Bad Essen www.ippenburg.de

Walsrode Weltvogelpark

bis 01. November
10 – 18 Uhr

Auf dem 24 ha großen Gelände bietet der Weltvogelpark Walsrode eine der größten und schönsten Parklandschaften Norddeutschlands. Der Blütenzauber hunderter verschiedener Baum-, Strauch- und Blumenarten kann die ganze Saison über bewundert werden. 120 verschiedene Arten im Rhododendrontal, 70 Rosensorten und unzählige Dahlienarten lassen erahnen, welche Vielfalt die Besucher erwartet. Neben den Gärten zeigt der Park insgesamt 4 200 Vögel. Weltvogelpark Walsrode Am Vogelpark 29664 Walsrode www.weltvogelpark.de

WONDERFUL INDONESIA



LANDPARTIE SCHLOSS BÜCKEBURG



30.05. – 02.06.

MODE · LIFESTYLE · KULTUR
IDEEN FÜR HAUS & GARTEN
PFLANZENRARITÄTEN · ESSEN



www.landpartie-shop.de
www.landpartie-schloss-bueckeburg.de



Foto: Steinberg Gärten

Ein Naturpool macht aus Ihrem Garten eine Relax-Oase – und das mit einem biologisch aktiven Filter.

Symbiose mit der Natur

Ein **NATURPOOL** bietet
das Erlebnis „Wasser“ in
seiner reinsten Form.

Senkrechte Wandungen, eine ebene Bodenfläche und klare Linienführung charakterisieren den Naturpool. An Haus und Umgebung proportional angepasst, wird der Naturpool zum lebendigen Mittelpunkt Ihres Gartens. Optisch und funktional wie ein herkömmlicher Pool, garantiert er Badespaß in natürlich weichem und sauberem Wasser – dafür steht die biologische Wasseraufbereitung von „POOL FOR NATURE“.

Auslaufende Regenerationsbereiche, mit Steinen oder Kieselstein ausgekleidete Uferzonen, ein Schwimmbereich umgeben von Wasserpflanzen: ein Schwimmteich. Harmonisch liegt das Gewässer inmitten der Natur, ein Erlebnis für die ganze Familie und Erholung wie an einem Badensee. Der Filterbereich benötigt lediglich 15 bis 20 Prozent der Gesamtfläche. POOL FOR NATURE sorgt für klares und sauberes Wasser ohne Chlor auf biologischer Basis. Dabei wird bewusst auf keimtötende Chemikalien oder UV-Strahlung verzichtet.

Herzstück ist ein biologisch aktiver Filter, in dessen Kern Mikroorganismen für den Abbau von Nähr- und Schadstoffen sorgen. Dies führt zu einer Verminderung der Inhaltsstoffe und somit zu einer vollständigen Klärung des Wassers, die an die Optik eines Gebirgsbaches oder Bergsees heranreicht.

Im ersten Jahr nach Fertigstellung des Naturpools oder Schwimmteiches begutachtet ein unabhängiger Limnologe ihr Gewässer und kontrolliert Ausführung und Zustand der Anlage. So profitieren Sie vom Einsatz erprobter Technologien sowie von dem in der

Poolbranche einzigartigen Qualitätssicherungsmanagement. STEINBERG.GÄRTEN ist Mitglied in diesem Verbund und Ansprechpartner für höchstes Bade- und Wasservergnügen.



STEINBERG.GÄRTEN

Ottostr. 22 A, 30519 Hannover - Waldheim

www.steinberg-gaerten.de, www.pool-for-nature.de



BOCKHORST

Lust auf Frühling?

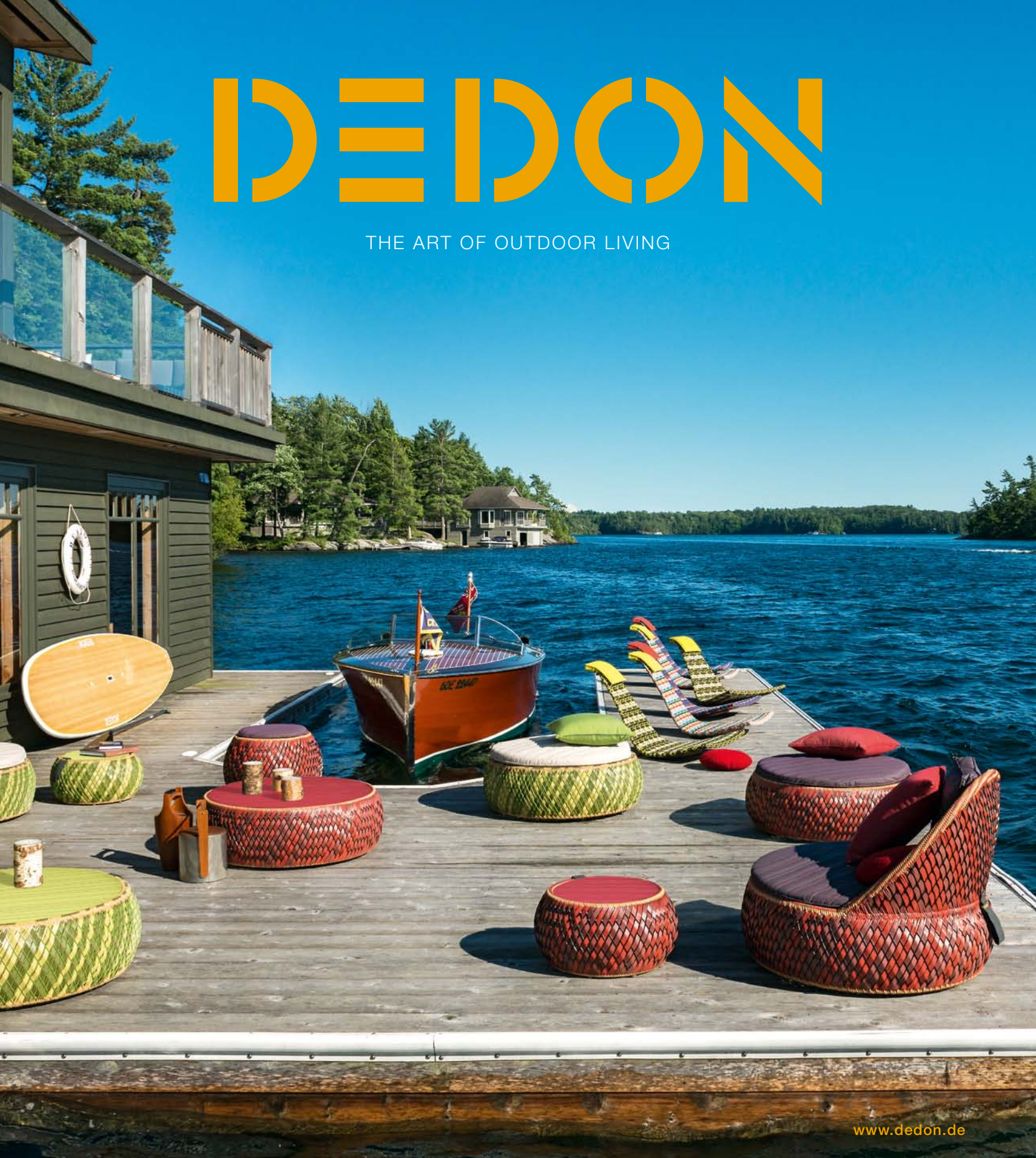
Ob Balkon oder Garten – Fermob bringt Schwung in Ihr grünes Wohnzimmer.



Fermob
outdoor lounge

DEDON

THE ART OF OUTDOOR LIVING



www.dedon.de

LUDWIG
GARTENMÖBEL
SEIT 1932

Entdecken Sie die DEDON Welt bei Gartenmöbel Ludwig
E. F. Ludwig GmbH & Co. KG · Max von Laue Straße 21
30966 Hemmingen-Westerfeld · Tel. 0511 / 942656/0 · Fax 0511 / 942656/10
hannover@gartenmoebel-ludwig.de · www.gartenmoebel-ludwig.de